



E: 12.8.08
JWA



**Allgemeiner
Deutscher
Fahrrad-Club**

**Landesverband
Hamburg e.V.**

Koppel 34-36
20099 Hamburg

Tel.: 040 39 39 33
Fax: 040 390 39 55
24h-Infoline: 040 390 70 50

info@hamburg.adfc.de
www.hamburg.adfc.de

ADFC Hamburg e.V. • Koppel 34-36 • 20099 Hamburg

Stadt Ahrensburg
Zu Hd. Frau Annette Kirchgeorg
Manfred-Samus-Straße 5

22926 Ahrensburg

11. August 2008

Stellungnahme durch Mitglieder des ADFC (Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club e.V.) zum Umbau der Großen Straße in Ahrensburg.

In Vorwege möchten wir uns für die Einladung zum Gespräch am 01 August 2008 und zur Gelegenheit zur Stellungnahme zu den Planungen der Gr. Straße bedanken.

Unseren Vorstellungen kommt die Variante 2c, wie vom Büro Herbstreit vorgestellt, am Nächsten. Weiterhin wurde uns mitgeteilt, dass im Bau- und Planungsausschuss der Stadt Ahrensburg bereits die Einrichtung einer „Tempo 20 Zone“ für den Bereich der Gr. Straße beschlossen wurde. Dies bildet die Grundlage für unsere folgenden Ergänzungen.

1. Wir sehen die RadfahrerInnen in der neugestalteten Gr. Straße als gleichberechtigte Verkehrsteilnehmer auf der Fahrbahn.
2. Beginnend bei der Kreuzung Woldenhorn/Doppeleiche stellen wir uns in Richtung Gr. Straße eine Aufstellfläche für den Radverkehr vor den Kraftfahrzeugen vor, um die Überleitung des Radverkehrs auf die Fahrbahn auch für die anderen Verkehrsteilnehmer ersichtlich zu machen. Die Kenntlichmachung der Aufstellfläche ist durch geeignete Piktogramme und farbliche Kennzeichnung leicht möglich.
3. Auf die geänderte Verkehrsführung ist rechtzeitig durch geeignete Öffentlichkeitsarbeit hinzuweisen. (Stadt/Polizei/ADFC)
4. Senkrechtes Parken ist bei der Führung des Radverkehrs auf der Fahrbahn aus Sicherheitsgründen ausgeschlossen.
5. Auf den begleitenden Fußwegen sollen unsichere RadfahrerInnen die Möglichkeit bekommen vom KFZ Verkehr getrennt mit dem Rad in die Innenstadt und zurück zu gelangen. („Radfahrer frei“)
6. Ein Fahrbahnbelag aus Naturstein (20x30 cm) geschnitten und geflammt, wie in der Sitzung am 1.8.2008 vorgestellt, in Diagonalverlegung, mit möglichst geringem Fugenmaß erscheint uns geeignet.
7. Bus- und Lieferverkehr in den angegebenen Umfängen erscheinen uns für eine Radverkehrsführung auf der Fahrbahn als unkritisch.
8. Gegen den Parkplatzsuchverkehr durch die Lohe sollten Maßnahmen geprüft werden. (evtl. „Anlieger frei“ ?)
9. Die im Plan bisher vorgesehene Anzahl (ca. 30) von Fahrradabstellanlagen reicht bei weitem nicht aus. Die Abstellanlagen sollten dezentral, in der Nähe der Geschäfte, vorgehalten werden.



Detlef Steuer
Gartenholz 96
22926 Ahrensburg
04102 – 201 861



Jürgen Hentschke
Dorfstraße 43
22949 Ammersbek
04102 – 455 058

Bankverbindung
Postbank Hamburg
BLZ 200 100 20
Kto.-Nr. 148 809 201